

25.11.2010

Theorie und Praxis vernetzen – Studium und Wirtschaft verbinden:

Hagener Verbundstudenten zu Besuch bei MEDICE Arzneimittel in Iserlohn

Bislang hatten sie sich mit dem Thema Personalentwicklung eher theoretisch im Studium beschäftigt. Einen Einblick in die Praxis erhielten die Studierenden der Hagener Verbundstudiengänge Betriebswirtschaft/Wirtschaftsrecht der Fachhochschule Südwestfalen jetzt bei ihrer Exkursion zu Firma MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG in Iserlohn.

Ziel des Unternehmensbesuchs war, nicht nur einen Einblick in das Pharmaunternehmen zu erhalten, sondern auch aktuelle Herausforderungen im Bereich des Personalmanagements kennen zu lernen, an Fallbeispielen zu bearbeiten, Lösungen zu entwerfen und diese zu präsentieren. Dazu hatten sich die acht Studierenden aus den höheren Semestern, die ihr Studium berufsbegleitend absolvieren, extra einen Tag Urlaub genommen. Begleitet wurden sie von Prof. Dr. Thomas Stelzer-Rothe und den FH- Mitarbeitern Dr. Ralf Schmitz und Melanie Kalovljovic.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Dr. Dr. Richard Ammer und Eva Feigi aus dem Bereich Personalentwicklung erhielten die Studierenden zunächst in Filmen und Präsentationen einen Einblick in das Unternehmen. Die starke Expansion des Unternehmens stellt besondere Herausforderungen an die Personalentwicklung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Unternehmenssituation wurden gemeinsam drei Themen für Miniworkshops formuliert und Gruppen gebildet. Die Studierenden entwickelten Lösungsansätze für die Bewertung von Personalmaßnahmen, für die Einführung von neuen Mitarbeitern und für Maßnahmen zur Erhaltung des Betriebsklimas. Im Anschluss wurden die Lösungen der Geschäftsführung und den Mitarbeitern präsentiert.

„Die Studierenden hatten an diesem Tag die Möglichkeit, ihre bereits im Studium erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen und darüber hinaus auch das Präsentieren einzuüben“ freut sich Prof. Stelzer-Rothe. „Dank der Unterstützung von MEDICE entstand für beide Seiten eine win-win-Situation, denn auch für MEDICE ergaben sich interessante Ansätze für ihr Personalmanagement“.

